

## Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit?

Klar, aber wo denn? Denken wir ausnahmsweise einmal logisch... was fällt uns ein? Auf der „ganzen Welt“ werden die gleichen Dinge propagiert. Aber sicher! Wenn z.B. auf der „ganzen“ Welt für Frauenrechte demonstriert wird, dann heißt das: Es wird auch in Indien, in Afrika, in China, oder in der arabischen Welt dafür demonstriert? Wenn es so wäre, dann würde gewiss auf der ganzen Welt dafür demonstriert werden, denn in diesen Bereichen leben über 90% der Weltbevölkerung – momentan noch, denn die Tendenz ist steigend.

Wenn aber in Australien, Europa und Amerika dafür demonstriert wird, dann bekunden momentan noch ganze 8% der Weltbevölkerung, daß sie an Frauenrechten überhaupt interessiert sind (Tendenz sinkend). Den Leuten der Erde („Menschen“ möchte ich an dieser Stelle lieber nicht sagen) gehen die Frauenrechte, nein, sogar die Menschenrechte nämlich direkt am Arsch vorbei! Was bedeutet das?

Denken wir weiter logisch? Nun ja, könnte es vielleicht sein, daß dies Konsequenzen hat? „Iwo“, werden nun viele sagen – „und wenn, dann nur die besten“. Aber welche?

Wenn wir beim logischen Denken bleiben muss uns sofort auffallen, daß es in einem Land in dem „Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit“ propagiert werden, eben nicht nur Frauenrechte gibt. Nein, da gibt es Rechte für alle, ohne Ansehen der Person... was ja nirgendwo sonst der Fall ist! Folglich (Achtung Logik) wollen nun wirklich ALLE daran teilhaben, auch Leute aus Ländern, denen die Menschenrechte direkt am Arsch vorbeigehen. Diese drängen nun in die Hemisphären, in denen die Rechte auf alles Mögliche und Unmögliches hoch in Ehren gehalten werden.

In solchen Ländern gibt es z.B. auch die sogenannte „Religionsfreiheit“, die Freiheit der Ansichten und offensichtlich auch die Freiheit sich austoben zu dürfen... egal was' Geistes Kind man ist. Dort darf man was die bisherigen Einheimischen auch durften – und es wird einem das meiste verzeihen! Etwaige Verstöße werden als „psychische Probleme“ bezeichnet und so ergibt sich für Verbrecher aller Art ein weites Betätigungsfeld.

Aus aller Herren Länder strömen die von sich selbst Verfolgten in die Gebiete in denen die Freiheit der gleichen Brüderlichkeit propagiert wird, um dort alles nach ihrem Gusto zu zerstören, um etwas anderes aufzubauen. Denn die kompromisslose Freiheit hat ihre Schwachstellen!

Dort sind die Richter angehalten unendlich nachsichtig mit Leuten (um wieder einmal nicht „Menschen“ zu sagen) umzugehen, die im Sinne ihrer angestammten Bräuche wüten wie die Axt im Walde. Nicht die Gesetze der freien Entfaltung – die ihnen die Ausübung ihrer Praktiken erst ermöglicht hat – gelten für sie als bindend, sondern ihre ideologischen oder religiösen Überzeugungen. Daraus ergibt sich, durch die Anwendung der bloßen Marktwirtschaft, daß alle Betriebe so langsam von totalitären Staaten aufgekauft werden, daß sogenannte „Fachkräfte“ aus moralisch unterentwickelten Staaten die einheimischen ersetzen und daß tiefgläubige Massen das bisherige Proletariat verdrängen.

Länder, in denen noch für Frauenrecht protestiert werden darf, ohne daß die Sittenpolizei einschreitet, oder Parteikader aufmarschieren, bzw die Frauen auseinandergepeitscht werden, sind überdies zunehmend dekadent geworden. Ihre Politiker sind von bösartigen Finanzmagnaten (vorübergehend neue Herrscherklasse) erpresst und bestochen, die Werbung ist manipuliert und ganz auf die Neubürger ausgerichtet und die Regierenden sind entweder unglaubliche Angeber oder dermaßen dement, daß unter ihrer Fuchtel alles erlaubt werden kann, nein muss!

Zur Folge hat das, wenn wir nun am Ende unserer Überlegungen angekommen sind, daß tatsächlich einmal, in nicht allzu ferner Zukunft, nahezu absolute Gleichheit (von den Despoten abgesehen) und totale Brüderlichkeit unter den (von einer grauenhaften KI gesteuerten) Sklaven, deren eingeengtes Überleben streng reglementiert ist, dominiert. Dann wird die Scheinfreiheit hoch gelobt. Niemand wird einfach behaupten dürfen er sei nicht frei und keiner wird sich an eine Zukunft erinnern dürfen, die in der Vergangenheit liegt, wo die Menschen noch unbedarft genug waren Einflüsse zuzulassen, deren „demokratisches“ Überhandnehmen, durch Mehrheitsentscheidungen, schließlich zu ihrer Ausrottung führte.

Dann hat ein Neubeginn stattgefunden, der durch ewige Stagnation glänzen wird. Wer schließlich am Ende den Sieg davonträgt, die „harmlosen Fachkräfte“, die rechtlose Masse, oder die Blindheit unzähliger Glaubensbrüder, das ist noch nicht sicher. Sicher ist nur, daß die Menschen nichts mehr besitzen, aber glücklich sein werden.

Nun ist aber schleunigst Schluss mit der Logik, sonst zerstört sie noch all unsere Hoffnungen, die ja, wie wir wissen, zuletzt sterben. Wir freuen uns auf die vor uns liegende Geschichte!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)